

Basel. Schweizerische National-Versicherungs-Gesellsch. Hauptagent: C. Herrstadt, Schülergasse 12.

Berlin. „Fides.“ Agent: C. Bodt, Töpferstraße 36.

Frankfurt a. M. Frankfurter Transport-, Unfall- und Glasversicherungs-Aktienges. Abteilung Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl. Vertreter: Rud. Hölzer, Kaufmann, Neugasse 10; H. Lehmann, Kaufmann, Reichenstr. 2.

Hierüber:

Vertreter der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Aktiengesellschaft in Hamburg: Karl Meißel, Töpferstraße 21.

Vertreter des Norddeutschen Lloyd in Bremen: W. H. Conrad, Reichenstr. 13.

Repräsentanz des Gisela-Vereins zur Ausstattung heiratsfähiger Mädchen unter dem Rektorat Ihrer K. und K. Hoheit der Frau Prinzessin Gisela von Bayern. Agent: R. H. Schulze, Nordstraße 15.

Auskunftserteilung Dresden. „Viktoria“, Auskunftserei Paul Eisler. Auskunftserteilung über Kreditverhältnisse von Handelsfirmen etc., sowie Einziehung kaufmännischer Forderungen und Vertretung in Rechtsstreitigkeiten. Vertreter: H. Lehmann, Kaufmann, Reichenstraße 2.

Antwerpen. Beamten-Darlehns-Kautionskasse. Vertreter: C. Bodt, Töpferstr. 36.

Vereine und Anstalten.

A. Für Wissenschaft und Kunst.

Sis.

Zweck: Gegenseitige Belehrung über allgemeine und specielle Naturkunde.

Ehren-Vorsitzender: Prof. Dr. Gustav Moritz Klotz, Konrektor am Gymnasium.

1. Vorsitzender: Hans Guido Lamprecht, Gymnasialoberlehrer.

2. Vorsitzender: Dr. Beyer, Seminaroberlehrer.

Schriftführer: Paul Richard Grünner, Bürger-schullehrer.

Bibliothekar: Friedr. Bernhard Hesse, Bürger-schullehrer.

Kassierer: Johann Moritz Poicke, Steuerrat.

Bezirkslehrerverein.

Derselbe ist ein Glied des allgemeinen sächsischen Lehrervereins und bezweckt vereint mit diesem Hebung des Schulwesens und der Volksbildung, sowie Wahrung der Interessen des Lehrerstandes.

Vorsitzender: J. T. Lukas, Bürger-schullehrer.

Stellvertr.: G. H. Hilbrig, Lehrer in Großwelka.

Schriftführer: Karl Hermann Max Suschke, Bürger-schullehrer.

Stellvertreter: E. Paulick II, Bürger-schullehrer.

Kassierer: F. G. Gitter, Bürger-schullehrer.

Merztlicher Zweigverein.

Vorstand: Adolf Ludwig v. Stieglitz, Dr. med., Kgl. Bezirksarzt.

Stellvertreter: H. Richard Dürbeck.

Schriftführer: Walther Reinhard, Dr. med.

Tierärztlicher Verein des K. s. Markgraftums Oberlausitz.

Vorstand: Lebr. Oskar König, Königl. Bezirks-tierarzt.

Gabelsberger Stenographenverein

(gegr. 1859).

Zweck: Ausbreitung und Fortbildung der Stenographie nach dem System Gabelsbergers und Bervollkommnung der Mitglieder in derselben.

Die Gründung des Vereins erfolgte am 20. Jan. 1859 und es finden je nach Bedürfnis Versammlungen statt.

Vorstand: Ernst Scholze, Oberlehrer emer.

Gabelsberger Stenographen-Verein zu Bautzen (gegr. 1898).

Zweck: Erlernung der Stenographie nach dem System Gabelsberger. Uebungen regelmäßig Montag abend 8 Uhr in den 3 Kaben. Praktiker-Abende (Schnellschrift) Freitag abend 8 Uhr im Bierpalast.

Lehrer: Friedrich August Vogt, Bürger-schullehrer und staatlich geprüfter Lehrer der Stenographie, und R. H. Paul, Lehrer.

Vorsitzender: E. J. Bachmann, Stadthaupt-buchhalterei-Expedient.

Schriftführer: Lehmann, staatsanw. Diätist.

Kassierer: Rob. Hauser, Landgerichts-Sekretär.

Büchewart: Kurt Gersdorf, Wirtschaftshof-Expedient.

Stenographische Gesellschaft.

Der Verein wurde am 1. November 1880 gegründet und ist ein Glied des Sächs. Gesamtvereins und des Deutschen Gabelsberger Stenographenbundes. Er hat den Zweck, durch lebhafteste und regelmäßige Circulation vieler Zeitschriften das Interesse für und die Kenntnis in der „Gabelsbergerschen Stenographie“ bei seinen Mitgliedern wach zu erhalten.

Vorstand: Fr. A. Vogt, Bürger-schullehrer und staatlich geprüfter Lehrer der Stenographie, Gochwitz 26.

Kollerscher Stenographenverein.

Der Zweck dieses Vereins ist die Ausbreitung der Stenographie nach Kollerschem System und Fortbildung in derselben. Uebungsstunden Donnerstags im Restaurant zum goldenen Adler.

Vorstand: Ewald Beyer.

Lehrer: Arthur Cimburek, Stenograph.

Kassierer: Karl Hundrack, Expedient.